



Sozialarbeit an den 3 städtischen Grundschulen in Eberswalde

Sozialarbeit an den Grundschulen in Eberswalde



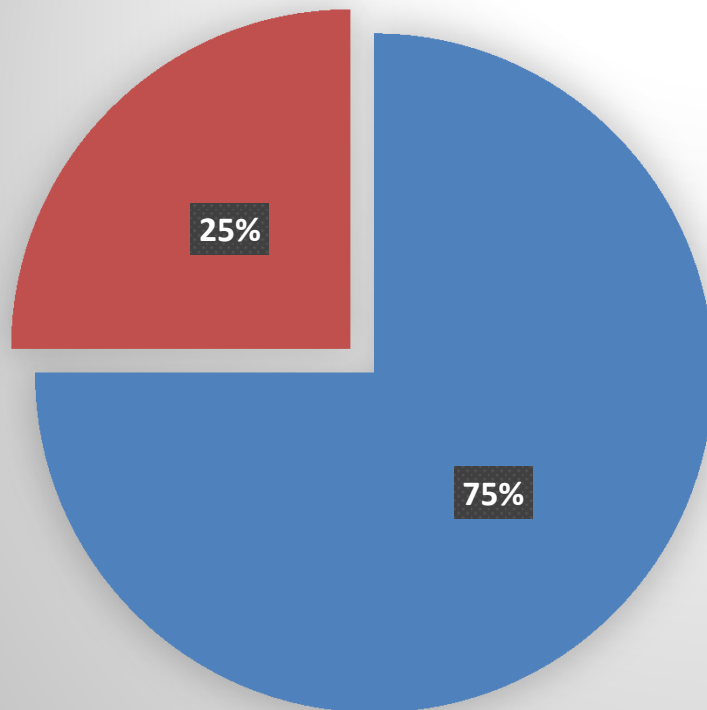
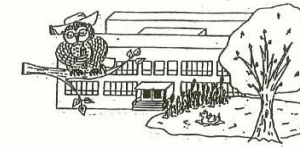
bbv.



Gliederung

1. Rahmenbedingungen der Sozialarbeit
2. Aufgaben der Sozialarbeit an den Grundschulen
3. Einzelberatungen
 - 3.1 Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler
 - 3.2 Informations- und Beratungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer
 - 3.3 Informations- und Beratungsangebote für Eltern
4. Gruppenberatungen
5. Arbeitsgemeinschaften
6. Fazit

1. Rahmenbedingungen



- Beratung (SchülerInnen, Schulleitung, LehrerInnen, Eltern, Dienstberatungen, kollegiale Fallberatungen)
- Vor- und Nachbereitung, Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Dokumentation

1. Rahmenbedingungen



GRUNDSCHULE FINOW



Grundschule Finow

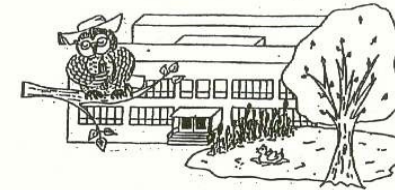
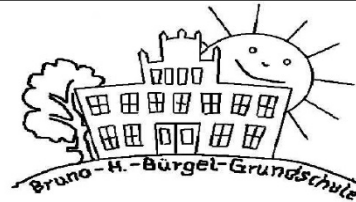
347 SchülerInnen
ca. 14 Flüchtlingskinder

Im Schuljahr 2014/2015:

25 Stunden Soziale Arbeit an
Schule

Im Schuljahr 2015/2016:

20 Stunden Soziale Arbeit an
Schule
-> Zeitprobleme



1. Rahmenbedingungen



GRUNDSCHULE FINOW



Grundschule Finow

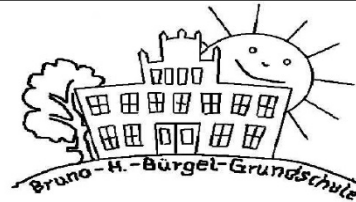
347 SchülerInnen
ca. 14 Flüchtlingskinder

Im Schuljahr 2014/2015:

25 Stunden Soziale Arbeit an
Schule

Im Schuljahr 2015/2016:

20 Stunden Soziale Arbeit an
Schule
-> Zeitprobleme



Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

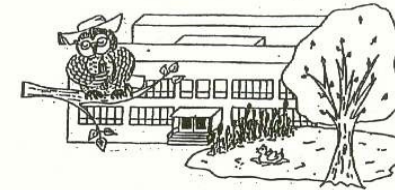
ca. 390 SchülerInnen
ca. 13 Flüchtlingskinder

Im Schuljahr 2014/2015:

25 Stunden Soziale Arbeit an
Schule

Im Schuljahr 2015/2016:

20 Wochenstunden (Anwesen-
heitszeiten und Stolpersteine/
Hemmnisse durch Personal-
wechsel)



1. Rahmenbedingungen



GRUNDSCHULE FINOW



Grundschule Finow

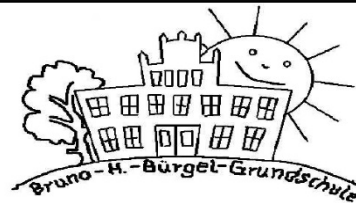
347 SchülerInnen
ca. 14 Flüchtlingskinder

Im Schuljahr 2014/2015:

25 Stunden Soziale Arbeit an
Schule

Im Schuljahr 2015/2016:

20 Stunden Soziale Arbeit an
Schule
-> Zeitprobleme



Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

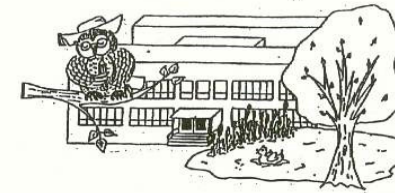
ca. 390 SchülerInnen
ca. 13 Flüchtlingskinder

Im Schuljahr 2014/2015:

25 Stunden Soziale Arbeit an
Schule

Im Schuljahr 2015/2016:

20 Wochenstunden (Anwesen-
heitszeiten und Stolpersteine/
Hemmnisse durch Personal-
wechsel)



Gundschule Schwärzesee

345 SchülerInnen
87 Flüchtlingskinder
75 SchülerInnen mit Förder-
bedarf

Im Schuljahr 2014/2015:

8 Stunden Soziale Arbeit an
Schule (KJHB gGmbH) zzgl. 30
Stunden (BBV e. V.)

Im Schuljahr 2015/2016:

39 Stunden Soziale Arbeit an
Schule

2. Aufgaben der Sozialarbeit



bbv.



SchülerInnen
Eltern
ist da
Soziale Arbeit am Standort Schule
Streitschlichter
LehrerInnen
hört zu
schlichtet
berät
unterstützt
vernetzt
macht stark

3.1 Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler zur Lebens- und Alltagsbewältigung



Grundschule Finow

- Kinder aller Klassenstufen
- mehr Beratungs- als Informationsangebote
- tendenziell mehr Mädchen als Jungen

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- tendenziell mehr Mädchen als Jungen zwischen 9-11 Jahren
- Auffälligkeit: Mädchen kommen -> Jungen werden geschickt

Grundschule Schwärzeseesee

- ca. 51 % Mädchen, ca. 49% Jungen nehmen das Angebot wahr
- mehr Beratungs- als Informationsangebote

3.1 Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler zur Lebens- und Alltagsbewältigung



Grundschule Finow

- Kinder aller Klassenstufen
- mehr Beratungs- als Informationsangebote
- tendenziell mehr Mädchen als Jungen

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- tendenziell mehr Mädchen als Jungen zwischen 9-11 Jahren
- Auffälligkeit: Mädchen kommen -> Jungen werden geschickt

Grundschule Schwärzeseesee

- ca. 51 % Mädchen, ca. 49% Jungen nehmen das Angebot wahr
- mehr Beratungs- als Informationsangebote

Themen und Anliegen der Schülerinnen und Schüler

1. Persönliche Zuwendung
2. Verbale bzw. körperliche Gewalt
3. Verhalten im Unterricht
4. Familiäre Probleme
5. Suchtverhalten
6. Aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung
7. Gesunde Ernährung

3.1 Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler zur Lebens- und Alltagsbewältigung



Grundschule Finow

- Kinder aller Klassenstufen
- mehr Beratungs- als Informationsangebote
- tendenziell mehr Mädchen als Jungen

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- tendenziell mehr Mädchen als Jungen zwischen 9-11 Jahren
- Auffälligkeit: Mädchen kommen -> Jungen werden geschickt

Grundschule Schwärzese

- ca. 51 % Mädchen, ca. 49% Jungen nehmen das Angebot wahr
- mehr Beratungs- als Informationsangebote

Themen und Anliegen der Schülerinnen und Schüler

1. Persönliche Zuwendung
2. Verbale bzw. körperliche Gewalt
3. Verhalten im Unterricht
4. Familiäre Probleme
5. Suchtverhalten
6. Aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung
7. Gesunde Ernährung

Besonderheiten:

- Freundschaft/ Streit/ Zusammenarbeit
- Psychische Auffälligkeiten
- Suizidgedanken

Besonderheiten:

- Bewegte Pause als Türöffner

Besonderheiten:

- Fehlzeiten
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Psychische Auffälligkeiten

„Bewegte Pause“

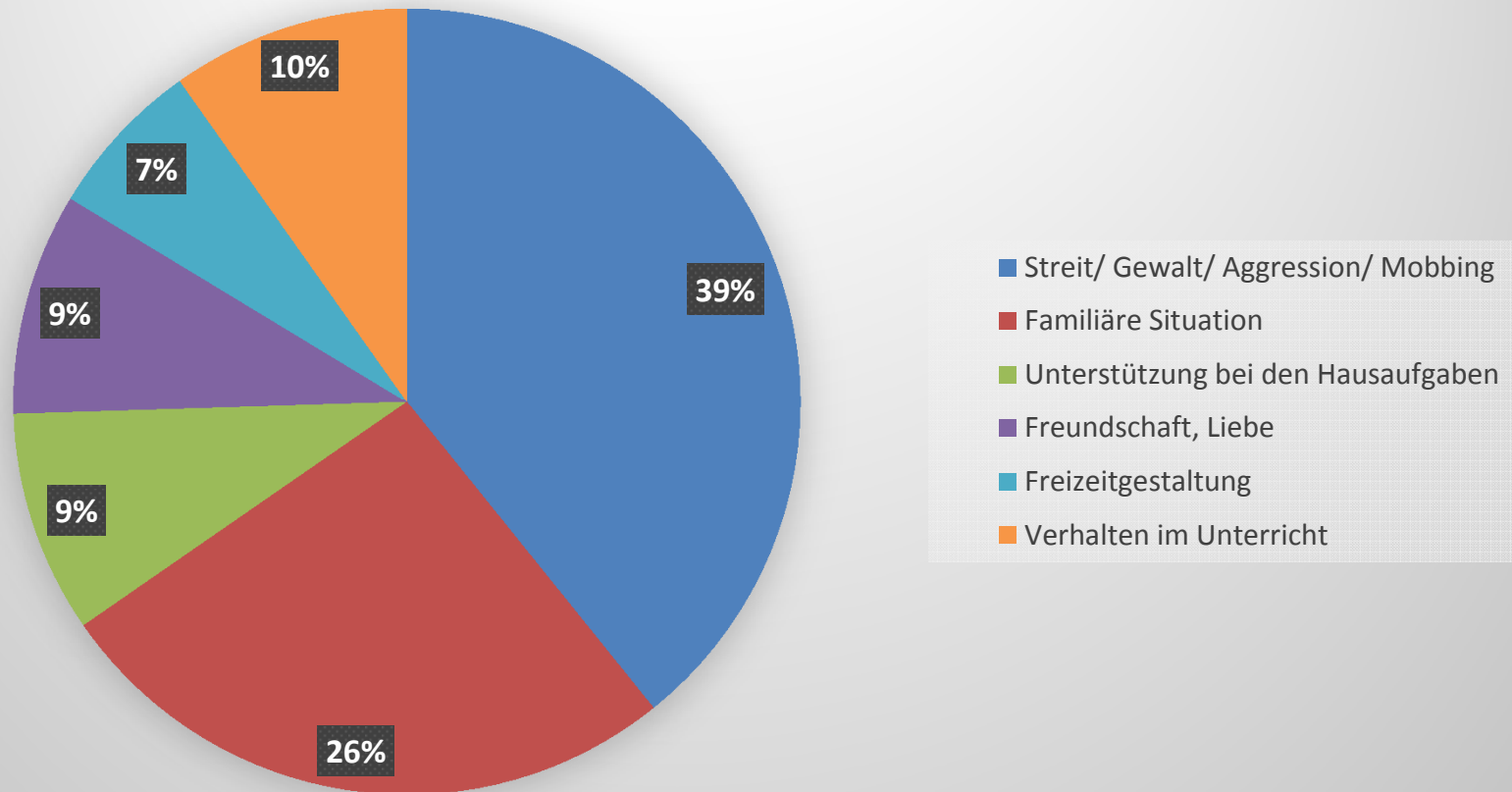


Bewegte Pause an der Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

3.1 Informations- und Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler zur Lebens- und Alltagsbewältigung



Einzelberatungen SchülerInnen an der Grundschule Schwärzensee



3.2 Informations- und Beratungsangebote für Lehrer und Lehrerinnen



Grundschule Finow

- oft in Anspruch genommen
- sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation
- Hinzuziehung zu Elterngesprächen

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- Inanspruchnahme steigend

Grundschule Schwärzensee

- sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation
- Hinzuziehung zu Elterngesprächen

3.2 Informations- und Beratungsangebote für Lehrer und Lehrerinnen



Grundschule Finow

- oft in Anspruch genommen
- sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation
- Hinzuziehung zu Elterngesprächen

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- Inanspruchnahme steigend

Grundschule Schwärzese

- sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation
- Hinzuziehung zu Elterngesprächen

Themen und Anliegen der Lehrerinnen und Lehrer

1. Umgang mit verbaler bzw. körperlicher Gewalt
2. Umgang mit Konfliktsituationen mit Schülerinnen und Schülern und/oder Kindern
3. Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
4. Familiäre Probleme der Kinder
5. Psychische Verhaltensauffälligkeiten der Kinder und Umgang damit

3.2 Informations- und Beratungsangebote für Lehrer und Lehrerinnen



Grundschule Finow

- oft in Anspruch genommen
- sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation
- Hinzuziehung zu Elterngesprächen

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- Inanspruchnahme steigend

Grundschule Schwärzese

- sehr gute Zusammenarbeit und Kooperation
- Hinzuziehung zu Elterngesprächen

Themen und Anliegen der Lehrerinnen und Lehrer

1. Umgang mit verbaler bzw. körperlicher Gewalt
2. Umgang mit Konfliktsituationen mit Schülerinnen und Schülern und/oder Kindern
3. Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten
4. Familiäre Probleme der Kinder
5. Psychische Verhaltensauffälligkeiten der Kinder und Umgang damit

Besonderheiten:

- Kooperations- und Teamfähigkeit in der Klasse
- Familiäre Hintergründe

Besonderheiten:

- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Hospitationen im Unterricht
- Beratung und Hinzuziehung zu Elterngesprächen

Besonderheiten:

- Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Vermittlung ins Projekt „You will never walk alone“

3.3 Informations- und Beratungsangebote für Eltern



Grundschule Finow

- Elternarbeit weiter ausgebaut
- dennoch Problematik: Präsenzzeiten an der Schule zu kurz

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- Fortwährender Vertrauens- und Beziehungsaufbau
- zunehmende Hinzuziehung bei Elterngesprächen durch LehrerInnen

Grundschule Schwärzensee

- wird genutzt, wenn sie selbst Probleme zu bestimmten Themen haben
- auf Einladungen zu präventiven Beratungsangeboten nur zögerlich
- weiterer Aufbau von Vertrauen und Beziehung

3.3 Informations- und Beratungsangebote für Eltern



Grundschule Finow

- Elternarbeit weiter ausgebaut
- dennoch Problematik: Präsenzzeiten an der Schule zu kurz

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- Fortwährender Vertrauens- und Beziehungsaufbau
- zunehmende Hinzuziehung bei Elterngesprächen durch LehrerInnen

Grundschule Schwärzese

- wird genutzt, wenn sie selbst Probleme zu bestimmten Themen haben
- auf Einladungen zu präventiven Beratungsangeboten nur zögerlich
- weiterer Aufbau von Vertrauen und Beziehung

Themen und Inhalte der Elterngespräche

1. Schulprobleme der Kinder
2. Mögliche Krankheitsbilder
3. Verbale und körperliche Gewalt
4. Verhaltensauffälligkeiten

3.3 Informations- und Beratungsangebote für Eltern



Grundschule Finow

- Elternarbeit weiter ausgebaut
- dennoch Problematik: Präsenzzeiten an der Schule zu kurz

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

- Fortwährender Vertrauens- und Beziehungsaufbau
- zunehmende Hinzuziehung bei Elterngesprächen durch LehrerInnen

Grundschule Schwärzese

- wird genutzt, wenn sie selbst Probleme zu bestimmten Themen haben
- auf Einladungen zu präventiven Beratungsangeboten nur zögerlich
- weiterer Aufbau von Vertrauen und Beziehung

Themen und Inhalte der Elterngespräche

1. Schulprobleme der Kinder
2. Mögliche Krankheitsbilder
3. Verbale und körperliche Gewalt
4. Verhaltensauffälligkeiten

Besonderheiten:

- Vermittlung zwischen LehrerInnen und Eltern sowie zwischen Eltern teilen

Besonderheiten:

- Umgang mit Schulproblemen, Aggressionen
- Motivation zu sinnvoller Freizeitgestaltung
- Gesunde Lebensweisen

Besonderheiten:

- Vermittlung zwischen LehrerInnen und Eltern
- Netzwerkarbeit

4. Gruppenberatungen / Projekte



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Grundschule Schwärzese

1. wöchentliche Teambildende Maßnahmen (Teamtraining)
2. Projekttag zu bestimmten Themen
z. B. Integration von Flüchtlingskindern
3. geschlechtsspezifische Gruppenberatungen für Mädchen und Jungen
4. Projekte „Schülerzeitung“, „Theaterprojekt“, „Besuch im STINO“ etc.

4. Gruppenberatungen / Projekte



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Grundschule Schwärzesee

1. wöchentliche Teambildende Maßnahmen (Teamtraining)

1. Bedarfsorientierte Klassenprojekte einmalig oder fortlaufend

2. Projekttag zu bestimmten Themen z. B. Integration von Flüchtlingskindern

2. Teamtrainings bei Bedarf und zu Schuljahresbeginn in neuen 1. Klassen geplant

3. geschlechtsspezifische Gruppenberatungen für Mädchen und Jungen

3. Soziale Kompetenzen im Umgang mit sich und mit anderen (mit Klassen und Kleingruppen)

4. Projekte „Schülerzeitung“, „Theaterprojekt“, „Besuch im STINO“ etc.

4. Umgang mit und in sozialen Netzwerken/Instant Messenger

4. Gruppenberatungen / Projekte



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Grundschule Schwärzesee

1. wöchentliche Teambildende Maßnahmen (Teamtraining)

1. Bedarfsorientierte Klassenprojekte einmalig oder fortlaufend

1. Kompetenztraining (6. Klasse)

2. Projekttag zu bestimmten Themen z. B. Integration von Flüchtlingskindern

2. Teamtrainings bei Bedarf und zu Schuljahresbeginn in neuen 1. Klassen geplant

2. „Wir für uns“ Boxenstopp (3. Klasse)

3. geschlechtsspezifische Gruppenberatungen für Mädchen und Jungen

3. Soziale Kompetenzen im Umgang mit sich und mit anderen (mit Klassen und Kleingruppen)

3. Theaterprojekt für Mädchen mit deutscher und ausländischer Herkunft

4. Projekte „Schülerzeitung“, „Theaterprojekt“, „Besuch im STINO“ etc.

4. Umgang mit und in sozialen Netzwerken/Instant Messenger

4. Projekt „Schulhofgestaltung“

Eindrücke von Gruppenberatungen/Projekten



Herstellen von eigener Seife



Mädchen-Treff an der Grundschule Finow

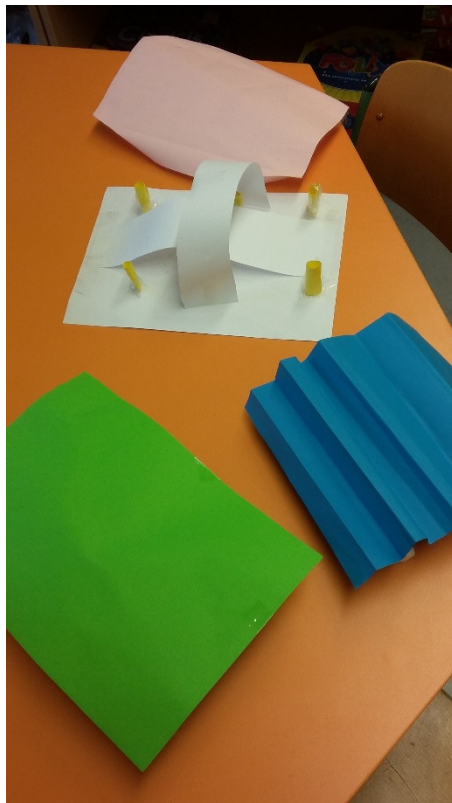
Thematische Schwer- punkte:

Freundschaft und Liebe,
Jungs, Umgang mit Streit,
Gerüchte, (Cyber-)Mobbing,
Schönheit, aktive und sinn-
volle Freizeitgestaltung

Eindrücke von Gruppenberatungen/Projekten



Kooperationsspiel „Brückenbau“



Jungs-Treff an der
Grundschule Finow

Thematische Schwerpunkte:
Freundschaft, Umgang mit Streit,
verbale und körperliche Gewalt,
Umgang miteinander

Eindrücke von Gruppenberatungen/Projekten



Beispiele für Projekte / Projekttag an der Grundschule Finow



Theaterprojekt



**Projekttag „sinnvolle Freizeitgestaltung“
Besuch des Jugendclubs „STINO“ mit Kindern
aus der 6. Klasse**

Eindrücke von
Gruppenberatungen/Projekten



**Projekttag „Gesunde Ernährung“
an der Bruno-H.-Bürgel Grundschule**



Eindrücke von Gruppenberatungen/Projekten



Projekt „Schulhofgestaltung“ an der Grundschule Schwärzeseee



5. Arbeitsgemeinschaften



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürger-Grundschule

Grundschule Schwärzese

Selbstverständlich nehmen auch Flüchtlingskinder an den Arbeitsgemeinschaften teil.

5. Arbeitsgemeinschaften



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürger-Grundschule

Grundschule Schwärzese

Selbstverständlich nehmen auch Flüchtlingskinder an den Arbeitsgemeinschaften teil.

1. Streitschlichter AG (Kl. 3-6)

- > eigene Streitsituationen klären
- > Verständnis für Andere
- > über Gefühle sprechen
- > Körpersprache, Mimik, Gestik

2. Bewegungsspiele AG (Kl. 1-6)

- > sehr große Nachfrage
- > Demokratie, Team- und Konfliktfähigkeit
- > aufsuchende Arbeit
- > klassenübergreifend

3. Koch AG (Kl. 3-6)

- > sehr große Nachfrage
- > „Türöffner“ für vertiefende Gespräche

5. Arbeitsgemeinschaften



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürger-Grundschule

Grundschule Schwärzese

Selbstverständlich nehmen auch Flüchtlingskinder an den Arbeitsgemeinschaften teil.

1. Streitschlichter AG (Kl. 3-6)

- > eigene Streitsituationen klären
- > Verständnis für Andere
- > über Gefühle sprechen
- > Körpersprache, Mimik, Gestik

1. ErfahrungsRaum-Kunst (Kl. 1-6)

- > kreative Freizeitgestaltung
- > Achtung der Ressourcen
- > Förderung der sozialen Kompetenzen
- > AG findet regen Zulauf

2. Bewegungsspiele AG (Kl. 1-6)

- > sehr große Nachfrage
- > Demokratie, Team- und Konfliktfähigkeit
- > aufsuchende Arbeit
- > klassenübergreifend

2. Mach (kein) Theater – Streiten aber richtig! (Kl. 3-6)

- > Kombination aus Streitschlichtungs- und Kommunikationstraining und Improvisationstheater
- > spielerische und alltagsnahe Vermittlung und Stärkung von Sozial- und Konfliktlösungskompetenzen

3. Koch AG (Kl. 3-6)

- > sehr große Nachfrage
- > „Türöffner“ für vertiefende Gespräche

5. Arbeitsgemeinschaften



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürger-Grundschule

Grundschule Schwärzese

Selbstverständlich nehmen auch Flüchtlingskinder an den Arbeitsgemeinschaften teil.

1. Streitschlichter AG (Kl. 3-6)

- > eigene Streitsituationen klären
- > Verständnis für Andere
- > über Gefühle sprechen
- > Körpersprache, Mimik, Gestik

1. ErfahrungsRaum-Kunst (Kl. 1-6)

- > kreative Freizeitgestaltung
- > Achtung der Ressourcen
- > Förderung der sozialen Kompetenzen
- > AG findet regen Zulauf

1. Bike-AG (Kl. 3-6)

- > sehr große Nachfrage, ABER zu wenig Fahrräder

2. Bewegungsspiele AG (Kl. 1-6)

- > sehr große Nachfrage
- > Demokratie, Team- und Konfliktfähigkeit
- > aufsuchende Arbeit
- > klassenübergreifend

2. Mach (kein) Theater – Streiten aber richtig! (Kl. 3-6)

- > Kombination aus Streitschlichtungs- und Kommunikationstraining und Improvisationstheater
- > spielerische und alltagsnahe Vermittlung und Stärkung von Sozial- und Konfliktlösungskompetenzen

2. Schreib-AG (Kl. 5-6)

- > abnehmende Nachfrage

3. Koch AG (Kl. 3-6)

- > sehr große Nachfrage
- > „Türöffner“ für vertiefende Gespräche

3. Koch AG (Kl. 4-6)

- > sehr große Nachfrage

Eindrücke aus den Arbeitsgemeinschaften



Kooperationsspiel „Stargate“



**Bewegungsspiele AG
an der Grundschule Finow**

Thematische Schwerpunkte:
Fang-, Versteck-, Ball- und Geschicklichkeitsspiele, erlebnis- und waldpädagogische Spiele, Kooperations- und Vertrauensspiele

Eindrücke aus den Arbeitsgemeinschaften



Angekommen

„Auf den Spuren unseres Schulnamens!“



**Bike-AG (Kl. 3-6) an der
Grundschule Schwärzensee**

Geförderte Kompetenzbereiche:
Erweiterung des Erfahrungswissens,
Förderung kognitiver Kompetenzen,
Konzentrationsfähigkeit, Kreativität,
Orientierung, Erweiterung der Kom-
munikationsfähigkeit, Teamfähigkeit,
Integrationsfähigkeit, Selbsterfahrung
und Anerkennung

6. Fazit



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Grundschule Schwärzese

Vertrauens- und Beziehungsarbeit:

- Durch vertrauensvolle Beziehungsarbeit werden sehr viele Kinder erreicht
- gute, kooperative Zusammenarbeit mit Schulleitung und LehrerInnen
- Elternarbeit soll weiter aufgebaut werden

Arbeitsgemeinschaften/ Projekte/ Teamtraining:

- Nachfrage für AGs ist groß -> neue Bedarfe ermittelt

Flüchtlingsarbeit stellt in allen drei Schulen auch einen Arbeitsbereich der Sozialarbeiterinnen dar.

6. Fazit



Grundschule Finow

Bruno-H.-Bürgel-Grundschule

Grundschule Schwärzese

Vertrauens- und Beziehungsarbeit:

- Durch vertrauensvolle Beziehungsarbeit werden sehr viele Kinder erreicht
- gute, kooperative Zusammenarbeit mit Schulleitung und LehrerInnen
- Elternarbeit soll weiter aufgebaut werden

Arbeitsgemeinschaften/ Projekte/ Teamtraining:

- Nachfrage für AGs ist groß -> neue Bedarfe ermittelt

Flüchtlingsarbeit stellt in allen drei Schulen auch einen Arbeitsbereich der Sozialarbeiterinnen dar.

-> Zeitproblematik!

- > Soziale Arbeit an der Grundschule Finow ist „nicht mehr weg zu denken“
- > sozialpädagogische Angebote wurden/sind etabliert

-> Zeitproblematik

- > Ausblick: weitere Etablierung von sozialpädagogischen Aktivitäten

- > Soziale Arbeit an der Grundschule Schwärzese ist „nicht mehr weg zu denken“
- > sozialpädagogische Angebote wurden/sind etabliert



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.